

<p style="text-align: center;">Eltern-, Schülerinnen- und Lehrkräfte-Vertreterinnen im Schulausschuss (Antrag Nr. 0974/2013)</p>

Eingereicht am 23.04.2013 um 08:07 Uhr.

Schulausschuss

Änderungsantrag der Eltern-, Schülerinnen- und Lehrkräfte-Vertreterinnen im Schulausschuss zu Drucks. Nr. 0603/2013 (Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion zu einer Resolution zur Fortführung des Projektes "HannoverGEN")

Antrag:

Der Rat der Stadt Hannover fordert den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover o.V.i.A. auf, sich für eine sinnvolle Nachnutzung der bereits ausgestatteten Gen-Labore im Sinne pluralistisch ausgerichteter Bildungsinhalte einzusetzen. Als Voraussetzung muss ein neues Unterrichtskonzept entsprechend der Kerncurricula erarbeitet und die Finanzierung durch das Kultusministerium und den Schulträger sichergestellt werden.

Begründung:

Die Labore des bisherigen Projektes HannoverGen bieten Gelegenheit für praktisch orientierten Unterricht für abiturrelevante Themen. Aufgrund berechtigter Kritik wird das bisherige Projekt zum Sommer beendet. Allerdings ist eine sinnvolle Nachnutzung der teuren Einrichtung vorzunehmen. Um eine kritische Haltung zum Thema Gentechnik zu entwickeln, bietet der praktisch orientierte Unterricht in den Laboren eine zusätzliche Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der modernen Gentechnologie.
Hannover, 22.4.2013

Elternvertreter
SchülerInnenvertreter
Lehrkräftevertreterinnen

Hannover / 23.04.2013